Gesundheitspraxis Powerlife® – Ferien ganz nah bei Ihnen!

Es so weit – die geplanten und lang ersehnten Sommerferien werden oder sind sogar schon Realität. Wir sehnen uns nach Entspannung, Abwechslung, Abenteuer oder einfach nur nach Gelati und der Süsse des Nichtstuns.

Für all jene, die lieber daheim bleiben und den Sommer hier geniessen, arbeitet die Gesundheitspraxis Powerlife® – auch in der Ferienzeit – mit Kompetenz, Engagement und Begeisterung daran, den Kunden und Kundinnen zu innerer Power, Vitalität und Balance zu verhelfen – und Sie müssen dafür nur an die Bahnhofstrasse 25 in Zug «reisen».
Um die täglichen Energie-Räuber zu entlarven und diese schrittweise unschädlich zu machen, steht dem professionellen Team aus Zug eine breite Palette an Know-how zur Verfügung, dies ist der Schlüssel zum Erfolg, denn oft fehlt schlichtweg das Wissen, wie und wo anzufangen.
Durch die Kombination mehrerer Powerlife® -Produkte, wie durch Ernährungs- und Stoffwechsel-Umstellung, Ganzkörpermessungen, Massagen, mentales Coaching oder durch die Anwendung von gezielt abgestimmten natürlich hergestellten Vitalstoffmischungen – made in Switzerland – werden Sie auf eine Reise zu einem gesunden Leben voll Energie gebracht.
Da oft mehrere Module des breiten Angebotes in ihrer Kombination für das Gesamtbild des Erfolges verantwortlich sind, hat Simone Wietlisbach – CEO und Gründerin von Powerlife® und Powerhair® – gemeinsam mit ihrem Team wirkungsvolle Packages «geschnürt». Diese geben den Kundinnen und Kunden zu besonders attraktiven Preisen die Möglichkeit, das persönliche Wohlbefinden auch wirklich zu «finden», die Sprache ihres Körpers zu verstehen und aktiv die Lebensenergie und das Gesundheitspotenzial zu steigern. Gönnen Sie sich und Ihrem Körper wahre Ferien – befreit von Last und Lästigem – Erholung pur!
Im Folgenden ein paar «Reiseziele» aus unserem Katalog.

Die Insel der Entspannung – Massage & Lymphdrainage

Während einer Massage-Behandlung wird nicht nur die Durchblutung Ihrer Muskeln, Haut, Sehnen und des Gewebes verbessert, es werden in unserem Powerlife-Spa Verspannungen gelockert, Schmerzen gelindert und Ihr körpereigenes Immunsystem wird gestärkt. Gönnen Sie sich eine Auszeit mit unserer europaweit mehrfach ausgezeichneten Massage-Therapeutin Tatjana.

Die Destination für Wissensdurstige – Vieva®

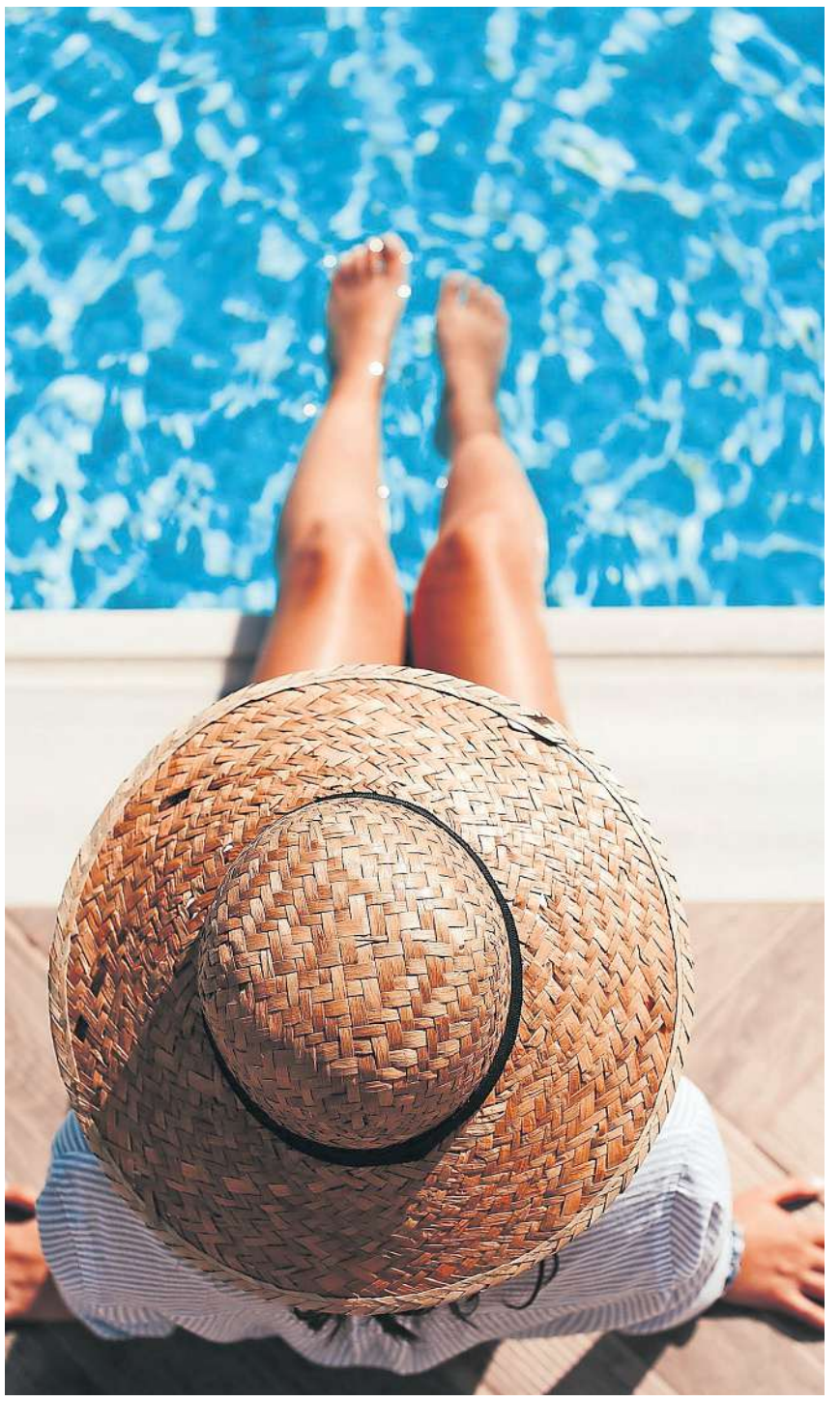
Der Weg zur persönlichen Gesundheit und Wellness führt über eine fundierte Analyse und das Erkennen des Körpers, seiner Stärken und seiner Defizite. Ganzkörpermessungen mit dem Vieva® -System geben Einblick in das vegetative Nervensystem und zeigen mögliche Risiken, Störungen und Mängel auf –dies völlig schmerz- und medikamentenfrei.

Ziel für Feinschmecker – ParaMediform

Stoffwechseltests nach der ParaMediform-Methode geben Einblick darüber, was in welchen Mengen auf den individuellen Teller passt und was bis anhin gefehlt hat. Die Sommerfigur einfach und ohne Hungern entdecken und mit leckeren Rezepten langfristig auf Kurs kommen, dabei unterstützt Sie das Team gerne und begleitet Sie auf Ihrer Reise zum Wunschgewicht.

Kur-Urlaub – individuelle Nährstoffmischungen und Powerhair®

Kuren, die dort wirken, wo der Körper es braucht. Gezielt abgestimmte, natürlich hergestellte Vitalstoffmischungen – made in Switzerland – versorgen die Zellen Ihres Körpers wieder mit Nährstoffen – bis in die Haarspitzen. Das Ganzkörperbefinden wird stabilisiert und in ein Equilibrium gebracht und es kommt zu Haarwachstum statt Haarausfall. Schauen Sie Ihrem Haarschopf schon bald beim Wachsen zu und erfreuen Sie sich daran, wenn eine zarte Sommerbrise Ihr kräftiges und wieder volles Haar sanft umspielt.



Einfach die Seele baumeln lassen: Der Körper braucht Entspannung. Foto: zvg

Wellness-Ferien – Smaragd und Rubin

Das Programm «Smaragd» widmet sich dem Verdauungsapparat, dem Tor für Energie und Gesundheit. Der Smaragd ist «Kämpfer bei Infektionen und bei Magen-Darm-Beschwerden».
Das «Rubin»-Package – das zweite im Bunde – schenkt Ihnen nach ca. sechs Wochen neues Selbstbewusstsein durch ein strafferes Bindegewebe.
Die Programme mit den wohlklingenden Namen eignen sich für Jung und Alt und lassen sich auch wunderbar verschenken. Nicht umsonst wurden die Packages nach den wertvollsten Edelsteinen benannt, ob Sie sich selbst oder einen geliebten Menschen damit beschenken, Gesundheit ist das kostbarste Gut.

Der Weg ist das Ziel – Mentaltraining…

…rundet das Angebot ab, damit Sie langfristig an Ihren Zielen arbeiten und diese erfolgreich umsetzen können.
Das Powerlife-Team berät Sie sehr gerne und dies selbstverständlich ganz unverbindlich – vereinbaren Sie einen Termin und besuchen Sie uns in unseren schönen sommerlich luftigen Räumlichkeiten, Ihre Auszeit kann beginnen – warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist! *PD*

Machen Sie sich heute noch auf Ihre persönliche Reise und vereinbaren Sie einen Termin unter
Tel. 041 710 66 02.
www.powerlife.ch
www.powerhair.ch
www.paramediformzug.ch

Bekannte Namen beim Finaport Zug Open

Das Teilnehmerfeld für das Finaport Zug Open vom 24. bis 31. Juli steht. Neben Hüsler, Pouille und Stricker schlagen mit Juan Manuel Cerundolo und Jan-Lennard Struff auch weitere bekannte Namen der ATP Tour im Tennisclub Zug auf.

Der Zürcher Marc-Andrea Hüsler reist in starker Form nach Zug. Mit dem besten ATP-Ranking seiner Karriere im Gepäck und eindrücklichen Auftritten am ATP-250-Turnier im schwedischen Bastad ist er einer der Topfavoriten. Ende Juni gelang Hüsler in Wimbledon zudem die erstmalige Qualifikation für das Haupttableau eines Grand-Slam-Turniers. In der erfolgreichen Karriere von Lucas Pouille mit fünf Titeln auf der ATP-Tour und dem Vorstoss in die Top 10 ragt ein Match besonders heraus: In den Achtelfinals der US Open 2016 bezwang der Franzose in einem Fünf-Satz-Thriller den spanischen Grand-Slam-Rekordsieger Rafael Nadal.
Der 19-jährige Berner Dominic Stricker gilt als die grösste Schweizer Nachwuchshoffnung. Bei seinen ersten beiden Auftritten auf der ATP-Tour verblüffte er 2021 die Tenniswelt. Er erreichte in Genf – da mit einem Startsieg über den ehemaligen US-Open-Champion Marin Cilic – und in Stuttgart die Viertelfinals. Auch 2022 spielte er in Stuttgart die Viertelfinals, und schied gegen die griechische Weltnummer 5 Stefanos Tsitsipas aus.

Der Zürcher Marc-Andrea Hüsler gilt als einer der Topfavoriten. Foto: zvg

Nur ein Jahr älter als Stricker ist Juan Manuel Cerundolo. Der Argentinier (ATP 122) schaffte 2021 das Kunststück, beim ersten ATP-Turnier seiner Karriere in Cordoba gleich den Titel zu holen. Dies war seit 2004 keinem anderen Spieler gelungen. Am Ende des letzten Jahres spielte er in Mailand die NextGen-ATP-Finals, wo sich die weltbesten Spieler unter 21 Jahren messen.
Ein gewichtiges Wörtchen bei der Zuger Trophäe mitzureden hat auch der Deutsche Jan-Lennard Struff (ATP 155). Die ehemalige Weltnummer 29 holte sich vor Wochenfrist den Einzel- und Doppeltitel beim Challenger-125-Turnier in Braunschweig. Als eines der grössten Highlights in Struffs Palmarès zählt ein Sieg gegen Stan Wawrinka, damaliger US-Open-Champion und Top-3-Spieler, in Paris-Bercy 2016. *PD*

Tickets für das Finaport Zug Open sind erhältlich unter zugopen.ch/tickets oder an der Tageskasse

Über hundert Zeiten an einem Tag

Am letzten Sonntag endeten die Berg- und Rundetappen in Menzingen mit einem fulminanten Schlussspurt. Bekannte Namen stehen zuoberst auf der Rangliste.

Am Sonntag wurden sage und schreibe 108 Zeiten registriert. Das heisst, dass an diesem Tag auf der kurzen, mittleren und langen beziehungsweise auf der Bergstrecke insgesamt 108 Starts erfolgten. Schon am Vortag waren es 85 Starts. Alle, die ihre Zeit noch verbessern oder sich überhaupt noch klassieren wollten, mussten das an den beiden Tagen «erledigen». Und das Wetter spielte mit, es wehte stets ein einigermassen kühles Lüftlein, so dass die Sportlerinnen und Sportler ihr Soll ohne Hitzestau erfüllen konnten.
Erneut gewinnt Philipp Arnold über die kurze und mittlere Distanz, letztere mit neuem Streckenrekord. Der Rotkreuzer Stefan Bossert wird zweimal Zweiter. Über die 14 Kilometer lange Strecke schlägt Bossert Arnold. Bei der Gesamtrangliste über alle bisherigen vier Etappenfenster liegt Arnold bei allen Distanzen vor Bossert. Bei den Frauen gewinnt erneut Andrina Lustenberger kurz, Kerstin Dusch mittel und Doris Nagel-Wallimann ist mit neuem Streckenrekord auf der langen die Schnellste. Lustenberger und Nagel-Wallimann führen auch die entsprechenden Gesamtranglisten an. Auf jener über die mittlere Distanz führt Joëlle Berg, und zwar mit 75 Sekunden Vorsprung auf Kerstin Dusch.

Chnollen-Rekord

Mit 1184 Starts ist die Bergstrecke auf den Chnollen die mit Abstand meistzurückgelegte Etappe bei der Zugerberg Finanz Trophy. Ein grossartiger Teilnahmerekord, der auf die attraktiven Preise der Höhenmeter-Challenge zurückzuführen ist. Der schnellste Läufer war auch hier Philipp Arnold, auch hier wurde Stefan Bossert Zweiter. Die schnellste Läuferin heisst Maria Gerber. Bei den Moutainbikern gewinnt Benno Sidler mit sechs Sekunden Vorsprung auf Arnold. Janina Wüst entscheidet diese Kategorie erneut überlegen für sich. Mit dem Rennvelo ist Kevin Zürcher der Schnellste so wie Claudia Sutter bei Damen. Dies sind auch die Namen, welche die Gesamtranglisten anführen. Einzige Ausnahme ist Benno Sidler, der im Gesamtklassement hinter Arnold liegt. *PD*

Janina Wüst fährt seit 2020 bei der Zugerberg Finanz Trophy mit. Foto: zvg